



Hans-Peter Rüdüsüli
dipl. Landschaftsarchitekt
FH/BSLA/SIA
hpr@freiraumplanung.ch

Zypressenstrasse 76
8004 Zürich
T 044 291 36 46
F 044 291 33 05

hp.rüdüsüli
ps llq llz ll

Büro für Freiraumplanung

Ausgewählte Arbeiten

Studien und Gutachten

„Grünraum in der Stadt, Erhalten, Gestalten und Nutzen“: Forschungsprojekt im Rahmen des nationalen Forschungsprogrammes «Stadt und Verkehr» NFP 25, in Zusammenarbeit mit dem Raumplanungsbüro Hesse und Schwarze und Partner, Zürich 1992

Umweltberichte der Stadt Zürich 1988, 1989/90, 1991/92, 1993/94: Teilberichte Planen, Bauen, Boden, Natur und Landschaft. Umweltschutzfachstelle der Stadt Zürich

Durchgrünte Arbeitswelt: Vorschläge zur Entsiegelung und Begrünung städtischer Industrie- und Gewerbegebiete anhand von Fallbeispielen in Zusammenarbeit mit der FoBol, Rodersdorf. Gartenbauamt Stadt Zürich 1991

Umsetzung freiraumplanerischer Themenbereiche in der Nutzungsplanung und in ergänzenden Planungsinstrumenten. Gartenbau- und Landwirtschaftsamt 1996

Bau- und Zonenordnung 1998 Festlegen einer Freiflächenziffer für Wohnzonen, Amt für Städtebau, Stadt Zürich, 1999

Bau- und Zonenordnung 1999 Bericht gemäss RPV 26, Teil Freiraum, Amt für Städtebau, Umweltschutzfachstelle der Stadt Zürich, 1999

Werkzeugkasten für Landschaftsentwicklungskonzepte, Modul Siedlungsraum Hochschule Rapperswil und SRVA Lausanne, 2001

Freiraumversorgung der Stadt Zürich, Fachberatung, Mitarbeit in der Projektgruppe, Grün Stadt Zürich 2003 bis 2005

Bewertungsmodell allgemeine öffentliche Freiräume, Dokumentation Grün Stadt Zürich 2003

Freiraumversorgung mit privaten, halböffentlichen Freiräumen, Arbeitspapier Grün Stadt Zürich 2004

Freiraumbedarf der Stadt Zürich gemäss Natur- und Heimatschutzverordnung, Arbeitspapier Grün Stadt Zürich 2005

Ziele und Strategien für die Grün- und Freiräume der Stadt Zürich, Stellungnahme, Grün Stadt Zürich 2005

Planung, Konzepte

Freiraumkonzept der Stadt Zürich: Projektleitung und Verfasser Schlussbericht. Gartenbauamt 1986.

Aktion ‚Aussenräume sind Lebensräume‘, ein Programm zur Verbesserung der Freiräume in Zürcher Stadtquartieren: Projektleitung und Evaluation. Gartenbauamt der Stadt Zürich, 1988-1989

Stadtökologischer Umbau «Unterer Limmtraum», Peter-Josef Lenne Preis 1990: Aufgabenstellung und Wettbewerbsunterlagen. Gartenbauamt der Stadt Zürich 1989.

Friedhof Fluntern Zürich, Umgestaltung: Räumliches Entwicklungskonzept und Baumersatzplanung. Gartenbauamt der Stadt Zürich, 1991

Entwicklungskonzept Neumünsterallee Zürich: Freiraumplanerische Studie und Schutzkonzept. Gartenbauamt der Stadt Zürich, 1990-1994

Schutzverordnung Neumünsterallee Zürich: Verordnungsentwurf und Erläuterungsbericht. Gartenbauamt der Stadt Zürich, 1995

Erfolgskontrolle und Bilanz des Freiraumkonzeptes und der Freiraumplanung der Stadt Zürich 1986-1993. Gartenbauamt der Stadt Zürich, 1994

«Natur im Quartier», Die Wohnumgebung gemeinsam gestalten, Publikation und Dokumentation guter Beispiele in Zusammenarbeit mit Büro Kiefer & Partners. Gartenbau- und Landwirtschaftsamt der Stadt Zürich, 1997

Projekt Soziokultur, «Grüne Impulse für Schwamendigen, .. und aus MieterInnen werden NachbarInnen» Projektleitung. In Zusammenarbeit mit der Denkfabrik Arbeit (Ergänzender Arbeitsmarkt) und der Gemeinwesenarbeit Zürich Nord, Sozialdepartement der Stadt Zürich 1998 bis 1999

Freiraumkonzept der Stadt Basel: In Zusammenarbeit mit Hesse, Schwarze und Partner ab 2002 bis 2004

Freiflächenmanagement der Stadt Basel: In Zusammenarbeit mit Hesse, Schwarze und Partner ab 2003 bis 2004

Neu- und Umgestaltungen

Quartierplan «Allenberg», Männedorf, Gestaltung und Realisierung in Zusammenarbeit mit dem Büro für angewandte Ökologie, Stetten und dem Ingenieurbüro Marti und Dietschweiler, 2000/2001

Bachöffnung Grenzbach Männedorf, Uetikon, Gestaltung und Realisierung in Zusammenarbeit mit dem Büro für angewandte Ökologie, Stetten und dem Ingenieurbüro Marti und Dietschweiler, 1999 bis 2001

Ausdolung und Renaturierung Mülibach, Kittenmühle, Herrliberg, Bauprojekt, 2004
Renaturierung Mülibach, Kittenmühle, Herrliberg, Gestaltung und Realisierung 2002-2003

Bachöffnung Mülibach Männedorf, Gestaltung und Realisierung in Zusammenarbeit mit dem Büro für angewandte Ökologie, Stetten und dem Ingenieurbüro Marti und Dietschweiler, 2004

Bachöffnung Lächbach, Fehraltorf, Gestaltung Bauprojekt in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Marti und Dietschweiler, 2004

Bachöffnung Bach am Gigerstein, Männedorf, Bauprojekt in Zusammenarbeit mit dem Büro für angewandte Ökologie, Stetten und dem Ingenieurbüro Marti und Dietschweiler, 2004

Bachöffnung Bach an der Asylstrasse, Männedorf, Gestaltung und Realisierung in Zusammenarbeit mit dem Büro für angewandte Ökologie, Stetten und dem Ingenieurbüro Marti und Dietschweiler, 2003-2004

Bachöffnung Schmittenbach Stäfa, Bauprojekt in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Juve Architekten und Ingenieure Stäfa, 2004

Wohnüberbauung Bahnmatt 1 in Baar in Zusammenarbeit mit Peikert Architekten Zug: Projektierung und Realisierung, 1999-2001

Wohnüberbauung Bahnmatt2 in Baar 2 in Zusammenarbeit mit RRP Architekten Zürich Projektierung und Realisierung, Peikert Contract, 1999-2002

Wohn- Gewerbeüberbauung Bahnmatt 3 in Baar in Zusammenarbeit mit RRP Architekten Zürich Projektierung und Realisierung 2001-2003

Wohnüberbauung Waldweiler Kittenmühle, Herrliberg, Bauprojekt 2002
Erneuerung Schulhausanlage Bollwies, Jona.

Konzept, Projektierung. und Realisierung Oberstufenschulgemeinde Rapperswil, Jona ab 1999 bis 2003

Wettbewerbe

Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Wettbewerb „Karlsruhe - Südost - Gottesau Bundesgartenschau 2001“ in Zusammenarbeit mit Max Keller Studios, Zürich 1992

Steinfabrik Pfäffikon in Zusammenarbeit mit Max Keller Studios, Zürich 1994

«Aussenräume Stein am Rhein» in Zusammenarbeit mit Max Keller Studios und Hesse, Schwarze und Partner, 1996 (2. Rang)

«Natur im Quartier», Strategien, Ansätze und Entwicklungsprogramm in Zusammenarbeit mit Büro Z (Ellen Meyrat-Schlee, Soziologin) und dem Büro für Oekologische Beratungen (Karin Bernowitz, Biologin) (1. Preis)

Wohnüberbauung Stöckenacker Zürich in Zusammenarbeit mit Max Keller Studios, Zürich 1997

Studienauftrag Garten West, Telekurs Zürich (3. Rang). Telekurs Logistik AG Zürich, 1997-98.

Wettbewerb Lustgarten alter Markt Potsdam in Zusammenarbeit mit Max Keller Studios und Hesse, Schwarze und Partner, 2001

Wettbewerb Zentrumsplatz Regensdorf (1. Preis, mit Projektierungsauftrag). In Zusammenarbeit mit Max Keller Studios Zürich, 1999

Wettbewerb Erweiterung Hochschule Wädenswil, Transformer Gruppe für Urbanistik, Zürich 2001

Wettbewerb Olten Süd-West in Zusammenarbeit mit Max Keller Studios und Büro für angewandte Oekologie 2003

Wettbewerb Zürcherstrasse Winterthur in Zusammenarbeit mit Max Keller Studios und Prof. Klaus Zweibrücken 2004